

DSGVO-Checkliste für Online-Shops: So bleibt dein Shop rechtssicher

Die DSGVO-Compliance deines Online-Shops ist essenziell, um Datenschutzrisiken zu minimieren, Abmahnungen zu vermeiden und das Vertrauen deiner Kundschaft zu stärken. Diese Checkliste deckt alle relevanten Bereiche ab, die du regelmäßig überprüfen solltest – praxisnah und aktuell.

1. Datenschutzorganisation & Verantwortlichkeiten

- Wurde ein *Datenschutzbeauftragter* benannt? (In der Regel Pflicht ab 20 Personen, die regelmäßig mit personenbezogenen Daten arbeiten – aber auch bei bestimmten Verarbeitungstätigkeiten bereits darunter erforderlich, z. B. gem. § 38 Abs. 1 BDSG.)
- Gibt es ein schriftliches Datenschutzkonzept für deinen Shop?
- Werden regelmäßige Datenschutz-Audits durchgeführt (mind. einmal jährlich)?

2. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

- Sind alle Verarbeitungstätigkeiten gem. [Art. 30 DSGVO](#) dokumentiert? (z. B. Kundendaten, Zahlungsabwicklung, Newsletter)
- Wurden Speicherfristen definiert und Löschfristen technisch umgesetzt?

3. Datenschutzfreundliche Gestaltung (Privacy by Design & Default)

- Werden Datenschutzmaßnahmen bereits in der Entwicklungsphase berücksichtigt?
- Sind nur datenschutzfreundliche Voreinstellungen aktiviert (Privacy by Default)?
- Wird auf Datenminimierung geachtet – insbesondere auf den Verzicht auf sensible Informationen, wenn nicht erforderlich?

4. Datenschutzerklärung & Impressum

- Ist die Datenschutzerklärung aktuell, verständlich und einfach zugänglich?
- Werden alle Pflichtinhalte abgedeckt (Zwecke, Rechtsgrundlagen, Empfänger, Drittlandtransfers, Betroffenenrechte)?

Hinweis: Das Impressum ist rechtlich verpflichtend nach TMG/DDG, nicht nach DSGVO. Trotzdem sollte es korrekt und leicht auffindbar sein.

5. Cookie-Banner & Einwilligungsmanagement

- Werden nicht essenzielle Cookies erst nach aktiver Einwilligung gesetzt?
- Ist die Einwilligung freiwillig, informiert und dokumentiert (z. B. per Consent Management Tool)?
- Können Einwilligungen jederzeit einfach widerrufen werden (z. B. über Cookie-Link im Footer)?

6. Webanalyse & Tracking-Tools

- Werden Tracking-Skripte erst nach gültigem Consent geladen?
- Ist bei Google Analytics die IP-Anonymisierung aktiviert?
- Besteht ein AV-Vertrag mit Tracking-Anbietern?
- Wurden datenschutzfreundliche Alternativen geprüft (z. B. Matomo, Piwik PRO)?

7. Sicherheit der Kundendaten

- Wird TLS/SSL für die gesamte Website verwendet?
- Ist 2FA für administrative Zugänge aktiviert?
- Gibt es ein aktuelles, geprüftes Backup-Konzept?
- Ist der Zugriff auf Daten rollenbasiert beschränkt?
- Werden Löschkonzepte technisch umgesetzt?

8. Betroffenenrechte gewährleisten

- Können Nutzer ihre Rechte auf Auskunft, Löschung, Berichtigung und Datenübertragbarkeit einfach wahrnehmen?
- Werden Anfragen innerhalb von 30 Tagen beantwortet?
- Bestehen dokumentierte Prozesse (z. B. Ticketsystem) zur Bearbeitung dieser Anfragen?

9. Zusammenarbeit mit Dienstleistern & Drittanbietern

- Bestehen AV-Verträge mit allen Dienstleistern, die in deinem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten (z. B. Hosting, Newsletter)?
- Wurde geprüft, ob es sich ggf. nicht um eine Auftragsverarbeitung, sondern um eigene oder gemeinsame Verantwortlichkeit handelt (z. B. Zahlungsdienste, CRM)?
- Sind alle Drittanbieter-Tools DSGVO-konform konfiguriert und dokumentiert?
- Findet ein Datentransfer in Drittländer statt? Wenn ja:
 - Ist der Anbieter nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert?

- Falls nicht: Wurden Standardvertragsklauseln (SCCs) abgeschlossen und zusätzliche Schutzmaßnahmen getroffen?
- Optional: Gibt es eine datenschutzfreundlichere Alternative mit Hosting in der EU?

10. Technische Datenschutzmaßnahmen (TOMs)

- Werden personenbezogene Daten durch technische Maßnahmen wie Verschlüsselung und Zugriffskontrollen geschützt?
- Ist eine rollenbasierte Rechtevergabe im System hinterlegt?
- Werden Daten pseudonymisiert oder anonymisiert, wo möglich?
- Wurden alle Prozesse und Systeme im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten korrekt erfasst?